

Volker Römermann (Hrsg.)
Münchener AnwaltsHandbuch
GmbH-Recht

Münchener Anwalts Handbuch GmbH-Recht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Volker Römermann

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht,
für Insolvenzrecht sowie für Arbeitsrecht in Hamburg und Hannover,
Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin

Bearbeitet von:

Dr. Heino Büsching, Rechtsanwalt und Steuerberater in Hamburg; *Prof. Dr. Boris Dostal*, Rechtsanwalt in Freiburg; *Prof. em. Dr. Barbara Grunewald*, em. Universitätsprofessorin in Köln; *Alexander Hamming*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Oldenburg; *Dr. Björn Hürten*, Rechtsanwalt in Köln; *Ina Jähne*, Rechtsanwältin in Hannover; *Oliver Jung*, Rechtsanwalt in Duisburg; *Friedrich Graf von Kanitz*, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Köln; *Dr. Christof Kautzsch*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Michael W. Leistikow*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Prof. Dr. Tobias Lenz*, Rechtsanwalt in Köln; *Prof. Dr. Dieter Leuering*, Rechtsanwalt in Bonn; *Dr. Norbert Meister*, Rechtsanwalt, Steuerberater und Notar a. D. in Frankfurt am Main; *Dr. Felix Mühlhäuser*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt am Main; *Dr. Malte Passarge*, Rechtsanwalt in Hamburg; *Dr. Christopher M. Picot*, Head of Finance in München; *Prof. Dr. Volker Römermann*, Rechtsanwalt in Hamburg und Hannover; *Dr. Alexandra Schluck-Amend*, Rechtsanwältin und Betriebswirtin in Stuttgart; *Dr. Sebastian Schneider*, Rechtsanwalt in München; *Henning Schröder*, Rechtsanwalt und Betriebswirt in Hannover; *Prof. Dr. Christoph H. Seibt*, LL. M., Rechtsanwalt in Hamburg, Attorney-at-Law (N. Y.); *Dr. Harald Selzner*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Emanuel P. Strehle*, Rechtsanwalt in München; *Dr. Matthias Terlau*, Rechtsanwalt in Köln; *Dr. Ingo Theusinger*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Victoria Vu*, LL. M., Rechtsanwältin in München; *Dr. Thomas Wachter* (†), Notar in München; *Dr. Ulrich Wilke*, LL. M., Rechtsanwalt und Steuerberater in Hamburg

5., überarbeitete und erweiterte Auflage 2023



Zitiervorschlag: MAH GmbH/Büsching § 1 Rn. 1

www.beck.de

ISBN 978 3 406 78777 5

© 2023 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen
Umschlaggestaltung: Kunst oder Reklame, München



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text an Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 5. Auflage

Die Freude des Herausgebers an der Lektüre der Überarbeitungen, der neuen Manuskripte, der Schärfe und Brillanz vieler Ausführungen in diesem Werk wird bei der Neuauflage überschattet durch den jähen Tod eines der Autoren: Dr. Thomas Wachter. Ich durfte ihn vor Jahrzehnten kennenlernen, mit ihm arbeiten, publizieren, vortragen. Was gelegentlich in anderen Fällen geschrieben wird, ohne stets wahr zu sein, ist hier völlig außer Zweifel: Jede Minute der Zusammenarbeit mit Thomas Wachter war ein Gewinn. Auch wenn es ungewöhnlich ist, darf daher vielleicht in dieser Situation am Anfang meiner kurzen Betrachtung das Innehalten stehen, der Gedanke an Einen von uns, dem wir viel zu verdanken haben, auch ich persönlich. Kurz vor seinem Ableben hat Wachter sein Manuskript noch geliefert, seine Spuren sind in diesem Werk zu finden.

In personeller Hinsicht gab es in der fünften Auflage über diesen so traurigen Verlust hinaus folgende Änderungen: Ausgeschieden sind die Herren Prof. Dr. Gerhard Picot, Prof. Dr. Darius Schindler und Prof. Dr. Götz Tobias Wiese. Als neue Autoren hinzugekommen sind Dr. Christopher M. Picot, Dr. Sebastian Schneider und Dr. Ulrich Wilke. Verlag und Herausgeber bedanken sich herzlich bei den Ausgeschiedenen für die langjährige und engagiertere Zusammenarbeit und begrüßen ihre Nachfolge herzlich im Autorenteam.

Die Gliederung des Handbuches hat sich bewährt und wurde daher für die Neuauflage beibehalten. Auf die Gründung folgt ein ausführlicher Abschnitt über Finanzierung. Wer möchte, kann sich auf die Rechtsformwahl und das ausführliche Muster einer Satzung konzentrieren. Wer an einer vertiefenden Beratung interessiert ist, findet zu jedem Aspekt eingehendere Darstellungen in den Folgekapiteln.

Denjenigen, die persönlichen Rat suchen, sind besondere Abschnitte gewidmet: dem Geschäftsführer, der sich ob seiner Haftungsrisiken sorgt und wissen möchte, was für Verpflichtungen mit seiner Organisation oder dem Anstellungsverhältnis einher gehen. Aber auch dem Gesellschafter, der über ein Treuhandverhältnis arbeitet, der GmbH Wettbewerb machen oder schlicht erfahren will, wie er sich in einer Gesellschafterversammlung professionell zu verhalten hat. Dem Mitglied von Aufsichtsrat oder Beirat.

Rechnungslegung und Steuern spielen in der Beratungspraxis gesellschaftsrechtlich tätiger Anwälte allerorten eine gewichtige Rolle. Das gilt sogar dann und vielleicht erst recht, wenn keine eigenständige steuerliche Begleitung als Haupttätigkeit angeboten wird, sondern für die Gestaltung eine Vorstellung davon erforderlich ist, welche finanziellen Konsequenzen aus der einen oder anderen Variante abzuleiten sind.

Den besonderen Strukturen, in deren Rahmen eine GmbH häufig eingebettet ist (GmbH & Co. KG, Konzern), wird in diesem Handbuch ebenso der gehörige Raum gegeben wie den Sondersituationen Krise, Insolvenz, Unternehmenskauf, Umwandlung und Auflösung. Von zunehmender Bedeutung ist seit Jahren die Corporate Compliance, ihr wird daher ein Kapitel gewidmet. Wegen der vielen speziellen Probleme und der Komplexität sind in dem Werk zudem die Prozessführung (Litigation) und der internationale Rechtsverkehr aufgenommen.

Durchweg haben sich die Autoren auf die praktische Anwendung konzentriert. Wer in diesem Buch schreibt, kennt die Materie aus eigener langjähriger Praxis und kann dem Benutzer eigene Tipps, zahllose Anwendungsbeispiele und ganz konkrete Formulierungen an die Hand geben. In den Besprechungen früherer Auflagen wurde dieser hohe Nutzwert von vielen Stimmen hervorgehoben und das war uns ein kraftvoller Ansporn, dieser Zielsetzung auch in der neuen Auflage wieder gerecht zu werden.

Vorwort zur 1. Auflage

In Deutschland gibt es derzeit mehr als 600.000 Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Damit ist die GmbH nach wie vor die wichtigste Gesellschaftsform in unserer Wirtschaftsordnung. Die Verbreitung der Rechtsform in der Praxis und die Vielzahl unterschiedlichster Fragen im Recht der GmbH führen zu einem erheblichen Beratungspotential für die Anwaltschaft. Kaum ein Rechtsanwalt wird nicht regelmäßig mit Problemen aus dem Bereich des GmbH-Rechts konfrontiert, sei es aus Sicht des Geschäftsführers, eines Gesellschafters, Beiratsmitglieds, Arbeitnehmers oder eines sonstigen Vertragspartners.

Das vorliegende Werk soll dem anwaltlichen Praktiker zum einen durch eine übersichtliche und verständliche Darstellung eine schnelle Einarbeitung in die teilweise komplexen Themen des GmbH-Rechts ermöglichen. Zum anderen soll es als Nachschlagewerk bei der Lösung von konkreten Fällen behilflich sein und hierfür Musterformulierungen und Checklisten für typische Konstellationen bereit halten. Der Aufbau des Werkes folgt im wesentlichen dem Lebenszyklus einer Gesellschaft „von der Wiege“ (Gründung) „bis zur Bahre“ (Insolvenz, Liquidation). In den Beiträgen stehen die zivil- bzw. gesellschaftsrechtlichen Aspekte im Vordergrund. Gleichzeitig wurde jedoch ein besonderes Augenmerk auf die steuerrechtlichen Gesichtspunkte der jeweiligen Themen gelegt, da sie gerade in der Gestaltungsberatung von entscheidender Bedeutung sind.

Die Autoren hatten die nicht immer leichte Aufgabe zu bewältigen, eine ständig anwachsende Flut von Rechtsprechung und Literatur auf das Wesentliche zu komprimieren und sich nicht von einem – insbesondere im Steuerrecht – „hyperaktiven“ Gesetzgeber überholen zu lassen. Das Lektorat (Rechtsanwälte Dr. Thomas Schäfer und Burkhard Schröder) leistete jederzeit tatkräftige Unterstützung. Der Herausgeber dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre aufopferungsvolle Autorentätigkeit neben dem Hauptberuf, ohne die ein solches Praktikerwerk nicht denkbar wäre.

Hannover, im Juli 2002

Dr. Volker Römermann

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Autorenverzeichnis	XXVII
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Literaturverzeichnis	XXXIX

Teil A. Gründung

§ 1 Rechtsformwahl (<i>Büsching</i>)	1
§ 2 Satzung (<i>Seibt</i>)	64
§ 3 Gründungsvorgang (<i>Strehle</i>)	209
§ 4 Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (<i>Wachter</i>)	250

Teil B. Finanzierung

§ 5 Kapitalaufbringung (<i>Wiese/Schneider</i>)	323
§ 6 Kapitalerhaltung (<i>Schröder</i>)	389
§ 7 Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz – Eigenkapitalersatz (<i>Selzner/Leuering</i>)	415

Teil C. Geschäftsführer

§ 8 Organstellung (<i>Lenz</i>)	441
§ 9 Anstellungsverhältnis (<i>Hürten</i>)	455
§ 10 Haftung (<i>Terlau</i>)	485

Teil D. Gesellschafter

§ 11 Treuhand (<i>Leistikow</i>)	573
§ 12 Wettbewerbsverbot (<i>Jähne/Römermann</i>)	597
§ 13 Unternehmensnachfolge (<i>Vu</i>)	627
§ 14 Wechsel der Gesellschafter (<i>Römermann/Passarge</i>)	666
§ 15 Gesellschafterversammlung (<i>Römermann</i>)	696

Teil E. Rechnungslegung

§ 16 Rechnungslegung der GmbH (<i>Kanitz/Hamminger</i>)	739
---	-----

Teil F. Steuern

§ 17 Besteuerung der GmbH (<i>Mühlhäuser</i>)	873
---	-----

Teil G. Aufsichtsrat und Beirat

§ 18 Aufsichtsrat und Beirat (<i>Kautzsch</i>)	933
--	-----

Teil H. GmbH & Co. KG

§ 19 GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (<i>Grunewald</i>)	997
---	-----

Teil I. Konzernrecht

§ 20 Die GmbH im Konzern (<i>Römermann</i>)	1039
---	------

Inhaltsübersicht

Teil J. Unternehmenskauf		
§ 21	Unternehmenskauf, Mergers & Acquisitions (<i>Picot</i>)	1093
Teil K. Umwandlung und Auflösung		
§ 22	Umwandlung (<i>Meister</i>)	1145
Teil L. Krise und Insolvenz		
§ 23	Die GmbH in der Krise und in der Insolvenz (<i>Schluck-Amend</i>)	1289
Teil M. Besondere Beratungsfelder		
§ 24	Corporate Compliance in der GmbH (<i>Theusinger/Jung</i>)	1453
§ 25	Prozessführung – Corporate Litigation (<i>Schindler/Römermann</i>)	1484
§ 26	Die GmbH im internationalen Rechtsverkehr (<i>Dostal</i>)	1503
	Sachverzeichnis	1641

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Gründung

§ 1 Rechtsformwahl	1
I. Problemstellung	2
1. Rechtsformwahl und deren Anlässe	2
2. Zahlenmäßige Bedeutung der GmbH	3
II. Notwendige Vorüberlegungen	3
1. Bestandsaufnahme des konkreten Vorhabens	3
2. Einschränkungen bei der Rechtsformwahl	4
3. Entscheidungskriterien	4
4. Weiterer Gang der Darstellung	5
III. Die Weichenstellung: Personengesellschaft, Einzelunternehmen oder Körper- schaft?	5
1. Strukturelle Unterschiede	6
2. Unterschiede in der Besteuerung	7
3. Bedeutung des Steuerrechts für die Rechtsformwahl	10
IV. Überblick über die Rechtsformen im Gesellschaftsrecht	10
1. Körperschaften	11
2. Personengesellschaften	14
3. Misch- und Sonderformen, ausländische Gesellschaften	15
V. Entscheidungskriterien für die Rechtsformwahl	21
1. Finanzierung unter Berücksichtigung der laufenden Besteuerung	21
2. Vergütungen an Unternehmer	34
3. Haftungsbegrenzung und Publizitätspflicht	36
4. Leitung, Überwachung und Mitbestimmung	39
5. Konzern	42
6. Unternehmenskauf und -verkauf	44
7. Immobilien im Unternehmensvermögen	48
8. Unternehmensnachfolge	51
9. Umwandlung	52
10. Gründungsaufwand	54
11. Internationale Aspekte	55
VI. Fazit und Checklisten	58
1. Checkliste: Rechtsformwahl aufgrund unterschiedlicher Besteuerung	58
2. Checkliste: Rechtsformwahl aufgrund gesellschaftsrechtlicher Unter- schiede	61
§ 2 Satzung	64
I. Rechtsnatur, Inhalt, Auslegung, Form und Sprache der Satzung	66
1. Rechtsnatur	66
2. Inhalt der Satzung	66
3. Auslegung der Satzung	72
4. Form der Satzung	72
5. Sprache der Satzung	75
II. Checklisten zur Bestimmung der Satzungsstruktur	75
III. Erläuterungen zu Einzelbestimmungen	81
1. Firma	81
2. Sitz	83
3. Gesellschaftszweck; Unternehmensgegenstand	85

Inhaltsverzeichnis

4. Stammkapital, Geschäftsanteile und Nebenleistungspflichten	88
5. Nachschusspflichten	100
6. Geschäftsführung	101
7. Vertretungsbefugnis	110
8. Gesellschafterversammlung	112
9. Gesellschafterbeschlüsse	120
10. Aufsichtsrat/Beirat	126
11. Wettbewerbsverbot; Verschwiegenheitspflicht	140
12. Verfügungen über Geschäftsanteile	143
13. Teilung von Geschäftsanteilen	156
14. Zusammenlegung von Geschäftsanteilen	157
15. Gesellschafterliste	158
16. Ehelicher Güterstand	161
17. Nachfolgeregelung im Todesfall; Testamentsvollstreckung	162
18. Gemeinsamer Vertreter bei Mitberechtigung an Geschäftsanteilen und in sonstigen Fällen	165
19. Einziehung von Geschäftsanteilen	165
20. Geschäftsjahr	175
21. Jahresabschluss/Lagebericht	176
22. Ergebnisverwendung	180
23. Leistungsverkehr mit Gesellschaftern	191
24. Dauer der Gesellschaft	193
25. Kündigung/Austrittsrecht, Ausschluss	193
26. Liquidation	199
27. Bekanntmachung/Zugang von Erklärungen und Mitteilungen/Außen-GbR als Gesellschafterin	201
28. Gründungsaufwand/Kosten der Kapitalerhöhung	202
29. Schriftform	204
30. Salvatorische Klausel	204
31. Streitbeilegung	205
§ 3 Gründungsvorgang	209
I. Vorgründungsvertrag und Vorgründungsgesellschaft	210
1. Rechtsstellung der Vorgründungsgesellschaft	210
2. Haftung in der Vorgründungsgesellschaft	212
3. Vertretung	214
4. Steuerrechtliche Fragen	215
II. Abschluss des Gründungsvertrages	215
1. Gründungsvarianten	215
2. Gründungsprotokoll	216
3. Obligatorischer und fakultativer Satzungsinhalt	226
4. Gründungsmängel	227
III. Vor-GmbH	228
1. Rechtsstellung der Vor-GmbH	228
2. Gesellschafterwechsel und Auflösung	230
3. Haftung in der Vor-GmbH	234
4. Vor-GmbH aus steuerrechtlicher Sicht	237
IV. Anmeldung und Eintragung	237
1. Anmelungsverfahren	237
2. Prüfung durch das Registergericht	243
3. Auswirkung der Eintragung auf die Haftung	244
V. Sonstige Probleme der GmbH-Gründung	245
1. Kosten der Gründung	245
2. Sonderfälle	246

§ 4 Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	250
I. Einführung	251
II. Rechtsgrundlagen der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	253
III. Individuelle Gründungsurkunde <i>oder</i> gesetzliches Musterprotokoll	255
1. Überblick	255
2. Individuelle Gründungsurkunde	261
3. Gesetzliches Musterprotokoll	271
IV. Gründung einer Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	291
V. Stammkapital	291
1. Mindestkapital	291
2. Höchstkapital	297
3. Kapitalaufbringung	297
4. Kapitalaufholung (gesetzliche Rücklage)	299
5. Drohende Zahlungsunfähigkeit	306
VI. Firma und Rechtsformzusatz	307
VII. Gesellschafter	309
1. Überblick	309
2. Begrenzungen bei Verwendung des Musterprotokolls	309
VIII. Geschäftsführer	310
1. Überblick	310
2. Musterprotokoll und Geschäftsführer	311
3. Gesellschafterliste	317
IX. Besteuerung der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	320
X. Umwandlung der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	320
1. Überblick	320
2. Einzelne Umwandlungsvorgänge	321
XI. Rückblick und Ausblick	322

Teil B. Finanzierung

§ 5 Kapitalaufbringung	323
I. Vorbemerkung	324
II. Freiheit der Kapitalausstattung der GmbH	324
1. Eigenkapital	325
2. Fremdkapital	326
3. Grenze: Unterkapitalisierung	327
III. Das Stammkapital der GmbH	328
1. Funktion	328
2. Einteilung	328
3. Geschäftsanteil	329
4. Zuführung von Stammkapital	330
5. Abgrenzung: Aufgeld (Agio), Zuschuss und Nachschuss	331
IV. Relevanz der Kapitalaufbringungsgrundsätze	332
1. Gesellschaftsrecht	332
2. Durchsetzung von Einlageforderungen/Kaduzierung	346
3. Haftung für Kapitaleinlagen	348
4. Bilanz- und Steuerrecht	353
5. Insolvenz	361
V. Kapitalaufbringung bei Gründung	362
1. Allgemeines	362
2. Bargründung	363
3. Sachgründung	368

Inhaltsverzeichnis

VI. Kapitalerhöhung	372
1. Allgemeines	372
2. Kapitalerhöhung gegen Einlagen	374
3. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	384
§ 6 Kapitalerhaltung	389
I. Überblick	389
II. Erhaltung des Stammkapitals	390
1. Einleitung	390
2. Kapitalerhaltung nach § 30 GmbHG	391
3. Haftungstatbestände bei Verletzung des § 30 GmbHG	401
4. Erwerb eigener Geschäftsanteile (§ 33 GmbHG)	406
5. Kreditgewährung an Gesellschaftsvertreter (§ 43a GmbHG)	406
III. Kapitalherabsetzung	407
1. Überblick	407
2. Wirtschaftlicher Zweck der Kapitalherabsetzung	408
3. Ordentliche Kapitalherabsetzung	408
4. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	412
5. Kapitalherabsetzung bei gleichzeitiger Kapitalerhöhung	414
§ 7 Gesellschafterdarlehen in der Insolvenz – Eigenkapitalersatz	415
I. Die Finanzverfassung der GmbH	416
1. Eigen- und Fremdkapital	416
2. Finanzierungsfreiheit	417
II. Der Grundtatbestand (§ 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO)	418
1. Erfasste Gesellschaften	418
2. Gesellschafterdarlehen	419
3. Verzicht auf das Merkmal der „Krise“	422
4. Einbeziehung „stehen gelassener“ Darlehen	423
5. Darlegungs- und Beweislast	423
III. Rechtsfolgen	424
1. Gesetzlicher Rangrücktritt in der Insolvenz (§ 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO)	424
2. Insolvenzanfechtung	425
3. Exkurs: Die Anfechtung in der Einzelzwangsvollstreckung	427
IV. Erstreckung auf wirtschaftlich vergleichbare Rechtshandlungen	428
1. Wirtschaftlich vergleichbare andere Rechtshandlungen	428
2. Gleichstellung von Nichtgesellschaftern mit Gesellschaftern	431
V. Gesellschafterbesicherte Drittdarlehen (§ 44a InsO)	435
VI. Das Sanierungsprivileg (§ 39 Abs. 4 S. 2 InsO)	435
1. Tatbestand	436
2. Rechtsfolgen	436
VII. Das Kleinbeteiligungsprivileg (§ 39 Abs. 5 InsO)	437
1. Bedeutung	437
2. Tatbestand	437
3. Rechtsfolgen	439
VIII. Bilanzielle Behandlung und Rangrücktritt	439
1. Handelsbilanz	439
2. Überschuldungsstatus	439

Teil C. Geschäftsführer

§ 8 Organstellung	441
I. Bestellung des Geschäftsführers	442

1. Zuständigkeit für die Bestellung	442
2. Beschlussfassung	443
3. Eignungsvoraussetzungen	444
4. Dauer	445
5. Annahme	446
6. Unterscheidung vom Anstellungsverhältnis	446
II. Die Anmeldung des Geschäftsführers zum Handelsregister	446
1. Eintragungspflichtige Tatsachen	446
2. Durchführung der Anmeldung	447
III. Beendigung der Organstellung	448
1. Abberufung	448
2. Amtsniederlegung	451
3. Erlöschen des Amtes	452
IV. Anmeldung des Ausscheidens eines Geschäftsführers	453
1. Zuständigkeit	453
2. Durchführung	453
§ 9 Anstellungsverhältnis	455
I. Die gestalterische Aufgabe	455
1. Wahl des Vertragstypus	455
2. Die Beweggründe für ausführliche Anstellungsverträge	456
3. Geschäftsführer als Arbeitnehmer bzw. als Verbraucher	456
4. Verhältnis zwischen Anstellungs- und Organverhältnis	459
II. Abschluss des Geschäftsführervertrages	460
1. Geschäftsführervertrag und Bestellsakt	460
2. Vertragsparteien und zuständiges Organ	460
3. Form des Anstellungsvertrages	461
4. Fehlerhaftigkeit des Anstellungsvertrages	461
III. Tätigkeit des Geschäftsführers	466
1. Umfang	466
2. Geheimhaltungspflichten	467
IV. Vergütung	467
1. Angemessene Höhe	467
2. Variable Vergütungsbestandteile	468
3. Die Problematik der verdeckten Gewinnausschüttung beim Gesellschaf- ter-Geschäftsführer	469
4. Die Geschäftsführervergütung in der Krise	470
5. Anspruch auf Aufwendungsersatz und Dienstwagen	470
6. Urlaub	470
7. Alters- und Hinterbliebenenversorgung	471
V. Wettbewerbsverbot	471
1. Wettbewerbsverbot während der Dauer der Organstellung	471
2. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	472
VI. Beendigung des Anstellungsverhältnisses	473
1. Beendigung des Anstellungsvertrages durch Abberufung	473
2. Beendigung durch Befristung	475
3. Beendigung durch ordentliche Kündigung	475
4. Beendigung durch außerordentliche Kündigung	476
5. Beendigung durch Insolvenzverfahren	480
6. Beendigung durch Aufhebungsvertrag	480
7. Sonstige Beendigungsgründe	481
8. Zuständiges Organ für Beendigung des Anstellungsvertrages	481
9. Folgen der Kündigung	481

Inhaltsverzeichnis

§ 10 Haftung	485
I. Das haftungsrechtliche Mandat	487
1. Einführung	487
2. Haftungsvorsorge	488
3. Haftungsprozess	489
II. Überblick über die Haftungsgrundlagen	489
1. Haftung des Geschäftsführers gegenüber der Gesellschaft	489
2. Haftung des Geschäftsführers gegenüber den Gesellschaftern	490
3. Haftung des Geschäftsführers gegenüber Dritten	491
4. Haftung gegenüber der KG in der GmbH & Co. KG	492
III. Haftung gegenüber der Gesellschaft	492
1. Haftung wegen Verletzung der Pflicht zur Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes (§ 43 GmbHG)	492
2. Zahlungen aus gebundenem Vermögen, rechtswidriger Erwerb eigener Geschäftsanteile (§ 43 Abs. 3 GmbHG)	522
3. Haftung für fehlerhafte Angaben bei Gründung oder bei Kapitalerhöhung (§ 9a Abs. 1, § 57 Abs. 4 GmbHG)	524
4. Haftung wegen existenzvernichtender Zahlungen an Gesellschafter (§ 64 S. 3 GmbHG aF; § 15b Abs. 5 InsO)	526
5. Haftung wegen Zahlungen nach Zahlungsunfähigkeit oder Feststellung der Überschuldung (§ 64 S. 1 GmbHG aF; § 15b Abs. 4 InsO)	530
6. Verletzung des Anstellungsvertrages und Haftung wegen Eigengeschäfts- führung (§ 687 Abs. 2 BGB)	537
7. Haftung wegen Verletzung der gesellschaftlicher Treuepflicht durch Gesellschafter-Geschäftsführer	537
8. Haftung wegen Verletzung von Rechtsgütern und Rechten der Gesell- schaft (§ 823 Abs. 1 BGB)	537
9. Haftung wegen Verletzung von Schutzgesetzen zulasten der Gesellschaft (§ 823 Abs. 2 BGB)	538
10. Haftung wegen existenzvernichtenden Eingriffs (§ 826 BGB)	542
11. Geltendmachung von Ansprüchen der Gesellschaft gegen einen Geschäftsführer	543
IV. Haftung gegenüber den Gesellschaftern	544
1. Actio pro societate	544
2. Kein Anspruch der Gesellschafter aus § 43 Abs. 2 GmbHG	544
3. Haftung aus dem Anstellungsvertrag	545
4. Sachwalterhaftung (§ 311 Abs. 3 BGB)	545
5. Haftung wegen Verletzung absoluter Rechte oder Rechtsgüter (§ 823 Abs. 1 BGB)	546
6. Haftung wegen Verletzung von Schutzgesetzen (§ 823 Abs. 2 BGB)	546
7. Sonstige Anspruchsgrundlagen	547
V. Haftung gegenüber Dritten	547
1. Vertragshaftung	547
2. Sachwalterhaftung (§ 311 Abs. 3 BGB)	548
3. Prospekthaftung des Geschäftsführers	551
4. Haftung wegen Verletzung von Rechtsgütern und absoluten Rechten (§ 823 Abs. 1 BGB)	551
5. Haftung wegen Verletzung von Schutzgesetzen (§ 823 Abs. 2 BGB)	553
6. Haftung wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung (§ 826 BGB)	565
7. Haftung wegen Wettbewerbsverstößen (§ 9 UWG)	567
8. Haftung für Steuerschulden (§§ 34, 69 AO)	567
9. Geltendmachung von Ansprüchen der Gesellschaft durch Gläubiger	570
VI. D&O-Versicherung	570

1. Allgemeine Fragen zum Abschluss einer D&O-Versicherung	570
2. Versicherungsbedingungen	571
Teil D. Gesellschafter	
§ 11 Treuhand	573
I. Vorbemerkung	574
1. Begriff und Rechtsnatur der Treuhand	574
2. Abgrenzung zu anderen Formen der Beteiligung am Geschäftsanteil	574
3. Arten der Treuhand	576
4. Motive für Treuhandverhältnisse	577
II. Begründung und Beendigung von Treuhandverhältnissen	578
1. Formbedürftigkeit	579
2. Zustimmungserfordernisse und besondere statutarische Voraussetzungen	580
3. Übertragung der treuhänderischen Beteiligung	581
4. Sicherung des Treugebers und Ausgestaltung der Beendigungstatbestände	581
III. Rechtsstellung von Treugeber und Treuhänder	583
1. Stimmrecht	584
2. Sonstige Mitgliedschaftsrechte	588
3. Haftung des Treugebers	589
IV. Treuhand in der Insolvenz	590
V. Treuhand in der Zwangsvollstreckung	591
VI. Steuerrechtliche Behandlung der Treuhand	592
1. Anerkennung der Treuhand	592
2. Einkommensteuer	594
3. Umsatzsteuer	594
4. Grunderwerbsteuer	594
5. Bilanzierung	595
VII. Checkliste	595
§ 12 Wettbewerbsverbot	597
I. Einführung	599
II. Beratungssituationen	599
1. Vertragliche Vereinbarung von Wettbewerbsverboten	600
2. Verstoß gegen ein Wettbewerbsverbot	600
3. Befreiung vom gesetzlichen oder vertraglichen Wettbewerbsverbot	601
III. Vertragliche Wettbewerbsverbote	601
1. Wettbewerbsverbote in der personalistischen GmbH	601
2. Wettbewerbsverbote in der kapitalistischen GmbH	602
3. Besonderheiten beim Umfang vertraglicher Wettbewerbsverbote	605
IV. Nachvertragliche Wettbewerbsverbote	606
1. Grundlagen für die Zulässigkeitsprüfung	606
2. Umfasster Personenkreis	607
3. Erste Stufe der Prüfung – Berechtigtes Interesse der Gesellschaft	607
4. Geltungserhaltende Reduktion	610
5. Zweite Stufe der Prüfung – Berufliches Fortkommen und Karenzentschädigung	610
6. Rechtsschutz der Gesellschaft	612
V. Wettbewerbsverbote bei Anteilsverkäufen	612
1. Wettbewerbsverbot bei Unternehmensverkäufen	612
2. Wettbewerbsverbot bei reinen Anteilsverkäufen	613
3. Wettbewerbsverbot des Gesellschafter-Geschäftsführers	613

Inhaltsverzeichnis

VI. Gesetzliche Wettbewerbsverbote	613
1. Herleitung aus der Treuepflicht	613
2. Umfasste Personengruppe	613
3. Einzelfälle	614
VII. Umfang	614
1. Prüfungsschema	615
2. Geschäftsbereich der Gesellschaft	615
3. Relevante Tätigkeiten	615
VIII. Gesellschaftsrechtliche Geschäftschancenlehre	617
1. Herleitung	617
2. Fallgruppen einer der Gesellschaft gehörenden Geschäftschance	617
3. Rechtsfolgen	617
4. Steuerrechtliche Geschäftschancenlehre	618
IX. Befreiung vom Wettbewerbsverbot	618
1. Einführung	618
2. Hintergrund für eine Befreiung	618
3. Anforderungen an eine Befreiung	618
4. Konkludente Befreiung	620
5. Widerruf der Befreiung	621
X. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Wettbewerbsverbot	621
1. Unterlassungsanspruch	621
2. Schadensersatzanspruch	622
3. Vorteilsherausgabe	622
4. Eintrittsrecht der Gesellschaft	623
5. Ausschluss des Gesellschafters	623
6. Ansprüche des Mitgesellschafters	624
XI. Geltendmachung der Ansprüche	624
1. Geltendmachung durch die Gesellschaft	624
2. Geltendmachung durch einen Gesellschafter	625
XII. Steuerrechtliche Folgen einer unerlaubten Wettbewerbstätigkeit	625
1. Verstoß gegen ein Wettbewerbsverbot	625
2. Die steuerrechtliche Geschäftschancenlehre	625
§ 13 Unternehmensnachfolge	627
I. Einführung	627
II. Die lebzeitige Unternehmensnachfolge	629
1. Formen der vorweggenommenen Erbfolge	630
2. Familienrechtliche Zustimmung- und Genehmigungserfordernisse	634
3. Beschränkung der lebzeitigen Unternehmensnachfolge	636
III. Die Unternehmensnachfolge auf erbrechtlicher Basis	641
1. Die gesetzliche Regelung	642
2. Regelung der Unternehmensnachfolge durch Verfügung von Todes wegen	647
3. Probleme der Regelung der Unternehmensnachfolge auf erbrechtlicher Basis	654
IV. Möglichkeiten und Grenzen der Nachfolgeregelung im Gesellschaftsvertrag	656
1. Ausschluss der Vererblichkeit	658
2. Einschränkung der Nachfolge in den GmbH-Anteil	659
3. Die Abfindung der weichenden Erben als Problem der gesellschaftsvertraglichen Nachfolgeregelung	663
§ 14 Wechsel der Gesellschafter	666
I. Übertragung von Geschäftsanteilen nach § 15 GmbHG	666
1. Überblick	666

2. Freie Veräußerlichkeit, § 15 Abs. 1 GmbHG	667
3. Form der Abtretung nach § 15 Abs. 3 und 4 GmbHG	669
4. Gesellschaftsvertragliche Abtretungsbeschränkungen gem. § 15 Abs. 5 GmbHG	673
II. Vererbung der Geschäftsanteile	675
III. Gutgläubiger Erwerb, § 16 Abs. 3 GmbHG	676
1. Gegenstand des gutgläubigen Erwerbs	677
2. Erwerb durch Rechtsgeschäft	678
3. Rechtsscheinträger	678
4. Gutgläubigkeit des Erwerbers	679
5. Dreijahresfrist	679
6. Kein Widerspruch	680
IV. Insolvenz eines Gesellschafters	680
V. Verpfändung von Geschäftsanteilen	681
1. Bestellung des Pfandrechtes	681
2. Verwertung des Pfandrechtes	682
3. Pfändung von Geschäftsanteilen	682
4. Treuhand	683
VI. Erwerb eigener Geschäftsanteile durch die Gesellschaft	683
1. Voraussetzungen	684
2. Rechtsfolge	685
3. Inpfandnahme eigener Geschäftsanteile, § 33 Abs. 2 S. 2 GmbHG	685
4. Erwerb gegen Abfindung bei Verschmelzung, Spaltung oder Formwechsel gem. § 33 Abs. 3 GmbHG	686
VII. Kaduzierung	686
VIII. Austritt und Ausschließung eines Gesellschafters	687
1. Austritt	688
2. Ausschluss	690
3. Abfindung	694
§ 15 Gesellschafterversammlung	696
I. Aufgaben der Gesellschafterversammlung	697
1. Grundsatz	697
2. Gesetzlicher Aufgabenkreis	697
3. Aufgabenerweiterung und -einschränkung durch die Satzung	701
4. Kompetenzen von Aufsichtsräten und Beiräten	702
II. Vorbereitung der Gesellschafterversammlung	703
1. Einberufung der Gesellschafterversammlung	703
2. Recht zur Teilnahme an der Gesellschafterversammlung	713
III. Durchführung der Gesellschafterversammlung	716
1. Versammlungsleitung	716
2. Beschlussfassung	716
3. Stimmrechte und Stimmverbote	719
4. Feststellung des Beschlussergebnisses und Protokollierung	727
5. Sonderfälle der Beschlussfassung	728
IV. Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Gesellschafterbeschlüssen	730
1. Nichtigkeit von Beschlüssen	730
2. Anfechtbarkeit von Beschlüssen	732
3. Ergebnisfeststellungsklage	737
V. Besonderheiten bei der Ein-Personen-Gesellschaft	738

Inhaltsverzeichnis

Teil E. Rechnungslegung

§ 16 Rechnungslegung der GmbH	739
I. Überblick	740
II. Rechnungswesen	741
1. Aufbau und Zweck	741
2. Buchführung	745
3. Inventur und Inventar	762
III. Jahresabschluss und Lagebericht	767
1. Einführung	767
2. Verhältnis von Handelsbilanz und Steuerbilanz	774
3. Grundsätze für den Jahresabschluss	775
4. Bilanz	799
5. Gewinn- und Verlustrechnung	835
6. Anhang	839
7. Lagebericht	841
8. Aufstellung	846
9. Prüfung	846
10. Offenlegung	854
11. Beispielfall X-GmbH	858
IV. Ergebnisfeststellung und Ergebnisverwendung	864
1. Allgemeines	864
2. Gewinnermittlung	865
3. Feststellung des Jahresabschlusses	867
4. Ergebnisverwendungsbeschluss	868
5. Gewinnauszahlungsanspruch	870

Teil F. Steuern

§ 17 Besteuerung der GmbH	873
I. Allgemeines	874
1. Überblick	874
2. Besteuerung von GmbH und Gesellschafter	875
II. Steuerpflicht und zu versteuerndes Einkommen	876
1. Unbeschränkte Steuerpflicht	876
2. Beschränkte Steuerpflicht	877
3. Beginn und Ende der Steuerpflicht	877
4. Steuerbefreiungen	878
5. Das zu versteuernde Einkommen (Körperschaftsteuer)	878
6. Gewerbesteuer	881
III. Laufende Besteuerung der GmbH	883
1. Körperschaftsteuer	883
2. Gewerbesteuer	884
3. Umsatzsteuer	885
IV. Besteuerung von Gewinnausschüttungen	885
1. Beteiligungen an inländischen Kapitalgesellschaften	885
2. Beteiligungen an ausländischen Kapitalgesellschaften	888
V. Gesellschafterwechsel	889
1. Verkauf von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften durch Kapitalgesellschaften	889
2. Verkauf von Beteiligungen durch natürliche Personen	892
3. Verkauf von Beteiligungen im Betriebsvermögen	893
VI. Sonderregelung für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzunternehmen; Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen	893

VII. Hinzurechnungsbesteuerung (Außensteuerrecht)	893
VIII. Veränderung des Stammkapitals	896
1. Kapitalerhöhung	896
2. Kapitalherabsetzung	897
IX. Übertragung von Bezugsrechten	897
X. Erwerb eigener Anteile	899
XI. Verdeckte Gewinnausschüttungen	901
1. Der Tatbestand einer vGA	901
2. Rechtsfolgen einer vGA	902
3. (Kleines) ABC der vGA	903
4. Sonderprobleme zur vGA	904
XII. Einlagen	905
XIII. Eigenkapitalfinanzierung	906
1. Finanzierung über die Ausgabe von neuen Geschäftsanteilen	906
2. Finanzierung über (atypisch) stille Beteiligungen	907
3. Finanzierung über Genussrechte	908
XIV. Fremdkapitalfinanzierung	909
1. Formen der Fremdfinanzierung	909
2. Rangrücktritt und Darlehensverzicht	909
3. Besonderheiten bei Gesellschafterdarlehen	910
4. Behandlung von Sanierungsgewinnen	910
XV. Zinsschranke	912
1. Überblick	912
2. Ausnahmen	913
XVI. Verlustabzugsbeschränkung	914
XVII. Organschaft	916
1. Finanzielle Eingliederung	917
2. Gewinnabführungsvertrag	917
3. Rechtsfolgen der Organschaft	919
4. Mehr- oder Minderabführungen	920
5. Verfahren	921
6. Gewerbesteuerliche Organschaft	921
XVIII. Der Steuertarif	922
1. Körperschaftsteuertarif	922
2. Solidaritätszuschlag	922
3. Gewerbesteuertarif	922
XIX. Erwerb einer GmbH	922
XX. Liquidation	924
1. Abwicklungszeitraum	924
2. Abwicklungsgewinn (Liquidationsgewinn)	924
3. Auswirkungen der Liquidation auf den Gesellschafter	925
XXI. Erbschaft- und Schenkungsteuer	926
XXII. Grunderwerbsteuer	929
XXIII. Besteuerung des GmbH-Geschäftsführers und Vertreterhaftung	930

Teil G. Aufsichtsrat und Beirat

§ 18 Aufsichtsrat und Beirat	933
I. Einleitung	934
1. Erscheinungsformen	934
2. Aufgaben	937
3. Motive für die Einrichtung	937

Inhaltsverzeichnis

II. Fakultativer Aufsichtsrat	938
1. Gesetzliche Regelungen und Verweisung auf das AktG	938
2. Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats	940
3. Einrichtung und Beseitigung des fakultativen Aufsichtsrats	947
4. Mitgliedschaft und Vergütung	947
5. Beschlussfassung und innere Ordnung des Aufsichtsrats	962
III. Der obligatorische Aufsichtsrat nach dem DrittelbG	973
1. Überblick	973
2. Anwendungsvoraussetzungen	974
3. Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats DrittelbG	976
4. Einrichtung und Beseitigung des Aufsichtsrats nach DrittelbG	978
5. Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats nach DrittelbG	980
6. Mitgliedschaft und Vergütung	981
7. Beschlussfassung und innere Ordnung des Aufsichtsrats	986
IV. Der obligatorische Aufsichtsrat nach dem MitbestG	988
1. Überblick	988
2. Anwendungsvoraussetzungen	989
3. Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats nach MitbestG	989
4. Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats nach MitbestG	991
5. Mitgliedschaft und Vergütung	991
6. Beschlussfassung und innere Ordnung des Aufsichtsrats	992
V. Sonstige Formen eines obligatorischen Aufsichtsrats	992
VI. Beiräte	992
1. Überblick	992
2. Satzungsmäßiger Beirat	993
3. Schuldrechtlicher Beirat	995

Teil H. GmbH & Co. KG

§ 19 GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	997
I. Motive für die Gründung einer GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	998
1. Haftung	998
2. Regeln über Geschäftsführung und Vertretung	999
3. Flexibilität bei der Kapitalaufbringung und -erhaltung	999
4. Mitbestimmung	1000
5. Rechnungslegung	1000
6. Steuerrechtliche Aspekte	1000
II. Gründung einer GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	1000
1. Gründung der GmbH	1000
2. Gründung der UG (haftungsbeschränkt)	1001
3. Gründung der KG	1002
4. Eintritt einer GmbH/UG (haftungsbeschränkt) in eine bestehende KG	1004
III. Haftung der Gesellschafter	1004
1. Haftung der GmbH/UG (haftungsbeschränkt)	1004
2. Haftung der Kommanditisten	1004
IV. Gesellschafterdarlehen und gesplittete Einlage	1007
1. Gesellschafterdarlehen	1007
2. Finanzplanfinanzierung/Gesplittete Einlage	1008
V. Geschäftsführung und Vertretung	1009
1. Weisungsrecht und Geschäftsführungsbefugnis	1009
2. Vertretung	1011

3. Bestellung des GmbH-Geschäftsführers	1012
4. Abberufung des Geschäftsführers	1012
VI. Haftung des Geschäftsführers gegenüber der KG und den Kommanditisten	1014
1. Haftung gegenüber der KG	1014
2. Haftung gegenüber den Kommanditisten	1015
VII. Rechtsstellung der Kommanditisten	1015
1. Wettbewerbsverbot	1015
2. Treuepflicht und Gesellschafterklage	1016
3. Informationsrecht	1017
4. Beschlussfassung unter den Gesellschaftern	1019
VIII. Rechtsnachfolge in die Gesellschafterstellung	1024
1. Übertragung des Kommanditanteils unter Lebenden	1024
2. Ausscheiden eines Kommanditisten	1026
IX. Jahresabschluss, Gesellschafterkonten, Ergebnisverteilung, Entnahmen	1031
1. Jahresabschluss	1031
2. Gesellschafterkonten	1032
3. Ergebnisverteilung	1033
X. Beirat	1036
XI. Sonderformen der GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	1036
1. Die personengleiche GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	1036
2. Die Einheits-GmbH/UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	1037
3. Die doppelstöckige GmbH & Co. KG	1038

Teil I. Konzernrecht

§ 20 Die GmbH im Konzern	1039
I. Systematischer Überblick	1040
1. Einführung	1040
2. Grundbegriffe des Konzernrechts	1040
II. Unternehmensverträge	1046
1. Abschluss von Unternehmensverträgen	1047
2. Inhalt von Unternehmensverträgen	1051
3. Rechtsfolgen bei fehlerhaften Verträgen	1059
4. Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen	1060
5. Internationale Unternehmensverträge	1061
III. Schutz von Gesellschaftern im Konzern	1062
1. Überblick	1062
2. Entstehen eines faktischen Konzerns	1062
3. Minderheitenschutz beim beherrschten Unternehmen	1062
4. Besonderheiten beim internationalen Konzern	1068
IV. Haftung der Muttergesellschaft	1069
1. Überblick	1069
2. Vertragliche Haftungsübernahme im Konzern	1070
3. Direkte Haftung	1072
4. Haftung aus § 128 HGB analog	1079
5. Besonderheiten bei internationalen Konzernen	1080
6. Konzerninsolvenzrecht	1081
V. Abschluss von Austauschverträgen innerhalb von Konzernen	1081
1. Vorüberlegungen	1081
2. Verrechnungspreise	1082
VI. Arbeitsrechtliche Aspekte des Konzerns	1084
1. Überblick	1084
2. Kündigungsschutz	1085

Inhaltsverzeichnis

3. Mitbestimmung	1086
4. Betriebsrentenrecht	1087
VII. „Cash Pooling“ im Konzern	1088
1. Grundlegendes zum „Cash Pooling“	1088
2. Bisherige Rechtsprechung	1088
3. Rechtslage seit Inkrafttreten des MoMiG	1089
VIII. Hinweise zur Rechnungslegung im Konzern	1090
1. Überblick	1090
2. Zweck der Konzernrechnungslegung	1090
3. Pflicht zur Konzernrechnungslegung	1090
4. Konzernabschluss nach deutschem Recht	1091
5. Konzernabschluss nach internationalen Grundsätzen	1092

Teil J. Unternehmenskauf

§ 21 Unternehmenskauf, Mergers & Acquisitions	1093
I. Allgemeines zum Unternehmens- und Anteilskauf bei der GmbH	1094
1. Mergers & Acquisitions – Ein weltweiter Markt für Unternehmen	1094
2. Planung, Durchführung und Implementierung des Unternehmens- und Anteilskaufes bei der GmbH als ganzheitlicher Vorgang	1096
II. Die Durchführung des Unternehmens- und Anteilskaufes bei der GmbH im Einzelnen	1101
1. Die Bedeutung des Vertragsrechts für den Unternehmens- und Anteilskauf bei der GmbH	1101
2. Arten des Unternehmens- und Anteilskaufes bei der GmbH: Kauf einzelner Wirtschaftsgüter (Asset Deal) und Kauf einer Gesellschaft bzw. eines Anteils an einer Gesellschaft (Share Deal)	1102
III. Das vorvertragliche Verhandlungsstadium	1103
1. Geheimhaltungsvereinbarungen	1103
2. Verhandlungsprotokolle/Punktation	1104
3. Letter of Intent (LoI)	1104
4. Option	1106
5. Vorvertrag	1106
6. Due Diligence und Pre Acquisition Audit	1106
IV. Die Gestaltung des Unternehmens- und Anteilskaufvertrages bei der GmbH ...	1110
1. Die Internationalisierung der Vertragsgestaltung	1110
2. Der Vertragsgegenstand beim Asset Deal und beim Share Deal	1112
3. Die Gegenleistung, insbesondere der Kauf- und/oder Tauschpreis	1117
4. Der Zeitpunkt des wirtschaftlichen Überganges und andere Stichtagsregelungen	1121
5. Die Übernahme von Rechten und Pflichten aus Vertragsverhältnissen, insbesondere aus Arbeitsverhältnissen	1121
6. Das Gewährleistungs- und Haftungsrecht	1126
7. Die Haftung für Altverbindlichkeiten	1134
8. Wettbewerbsvereinbarungen	1135
9. Verfügungsbeschränkungen und Zustimmungserfordernisse	1136
10. Die Form des Vertrages und andere formale Aspekte	1137
11. Das Closing	1138
V. Rückabwicklung von Unternehmensübertragungen	1142
VI. Der internationale Unternehmenskauf	1143

Teil K. Umwandlung und Auflösung

§ 22 Umwandlung	1145
I. Einführung	1147
1. Betriebswirtschaftliche Anlässe zur Umstrukturierung	1147
2. Überblick über die Gestaltungsformen	1148
3. Typenzwang bei Gesamtrechtsnachfolge	1152
4. Zeitliche Anforderungen	1153
5. Kostenrelevante Aspekte	1155
6. Überblick über die Steuerfolgen	1156
7. Minderheitenschutz	1160
8. Planung von Umwandlungen	1161
II. Verschmelzung	1162
1. Gestaltung des Verschmelzungsvorganges	1163
2. Entscheidungsprozesse	1168
3. Finanzielle Aspekte	1170
4. Verschmelzungsvertrag	1181
5. Verschmelzungsbericht und -prüfung	1189
6. Gesellschafterbeschlüsse	1192
7. Nebenerklärungen	1197
8. Registeranmeldungen	1199
9. Vollmachten	1204
10. Wirkung der Verschmelzung	1207
11. Bearbeitungshinweise	1208
III. Spaltung (Auf-/Abspaltung)	1211
1. Arten der Spaltung	1212
2. Gegenstand der Spaltung	1214
3. Gewährung von Gesellschaftsrechten	1218
4. Steuerliche Eckdaten	1220
5. Haftung	1224
6. Arbeitsrechtliche Aspekte	1225
7. Dokumentation	1227
8. Bearbeitungshinweise	1234
IV. Ausgliederung	1235
1. Strukturierung der Ausgliederung	1236
2. Sonderregeln gegenüber Auf-/Abspaltung	1238
3. Steuerliche Aspekte	1239
4. Dokumentation	1241
5. Bearbeitungshinweise	1243
V. Formwechsel	1245
1. Möglichkeiten des Formwechsels	1246
2. Wirkungen des Formwechsels	1248
3. Finanzielle Aspekte	1256
4. Formwechselbeschluss	1261
5. Sonstige Dokumentation	1268
6. Vollmachten	1271
7. Bearbeitungshinweise	1273
VI. Grenzüberschreitende Umwandlung	1274
1. Allgemeines	1274
2. Grenzüberschreitende Verschmelzung	1278
3. Grenzüberschreitende Spaltung	1284
4. Grenzüberschreitender Formwechsel	1286

Inhaltsverzeichnis

Teil L. Krise und Insolvenz

§ 23 Die GmbH in der Krise und in der Insolvenz	1289
I. Begriff und Definition der Krise	1291
1. Betriebswirtschaftliche Aspekte der Krise	1292
2. Rechtliche Aspekte der Krise	1294
3. Frühwarnsysteme	1297
II. Bewältigung der Krise außerhalb der Insolvenz	1301
1. Sanierungspflicht	1301
2. Sanierungsfähigkeit	1303
3. Sanierungsmöglichkeiten außerhalb der Insolvenz	1305
4. Sanierung	1307
5. Pflichten des Geschäftsführers	1322
6. Pflichten des Beraters	1325
III. Sanierung nach dem Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungs- rahmen für Unternehmen (StaRUG)	1325
1. Einführung	1325
2. Überblick über den Verfahrensablauf	1327
3. Krisenfrüherkennung und Krisenmanagement	1327
4. Zugangsvoraussetzungen und Durchführungsvoraussetzungen des Stabi- lisierungs- und Restrukturierungsrahmens	1329
5. Der Restrukturierungsplan als Sanierungsinstrument	1334
6. Die Instrumente des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens	1352
7. Der Restrukturierungsbeauftragte	1358
8. Öffentliche Restrukturierungssachen und Restrukturierungsforum	1362
9. Anfechtungs- und Haftungsrecht	1363
10. Arbeitnehmerbeteiligung und Gläubigerbeirat	1366
11. Sanierungsmoderation	1366
IV. Auflösung und gesellschaftsrechtliche Liquidation der GmbH	1368
1. Auflösung einer GmbH – Allgemeines; Vorgang und Zweck der Liquida- tion	1368
2. Auflösungsgründe	1369
3. Fortsetzung der aufgelösten GmbH	1371
4. Anmeldung und Eintragung der Auflösung	1373
5. Grundzüge der Abwicklung der GmbH	1374
6. Abgrenzung gesellschaftsrechtliche Auflösung der GmbH und gesell- schaftsrechtliche Liquidation	1385
V. Insolvenz	1386
1. Allgemeines	1387
2. Insolvenzgründe	1388
3. Insolvenzfähigkeit	1398
4. Insolvenzeröffnungsverfahren	1398
5. Entscheidung über den Insolvenzantrag	1412
6. Die Insolvenzmasse	1417
7. Die Rechtsstellung der Verfahrensbeteiligten	1419
8. Eigenverwaltung des Schuldners, §§ 270 ff. InsO	1428
9. Schutzschirmverfahren	1434
10. Insolvenzplan	1439

Teil M. Besondere Beratungsfelder

§ 24 Corporate Compliance in der GmbH	1453
I. Begriffsbestimmung	1454
1. Corporate Governance	1454

2. Corporate Compliance	1454
II. Funktionen von Compliance	1455
III. Rechtliche Grundlagen	1455
1. Legalitätspflicht	1456
2. Einführung von Risikomanagementsystemen	1457
3. Organisationspflichten nach §§ 130, 30, 9 OWiG	1458
4. Deliktsrechtliche Organisationspflichten	1460
5. Informationsmanagement	1462
6. Einfluss ausländischer Rechtsordnungen	1463
7. Besonderheiten in Konzernstrukturen	1463
IV. Umsetzung von Compliance	1465
1. Risiko-Analyse	1465
2. Organisation	1466
3. Kommunikation	1468
4. Dokumentation	1468
5. Überwachung	1469
6. Rechtliche Verankerung	1469
V. Herausforderung: Der „Compliance-Vorfall“ und „Compliance-Remediation“	1471
1. Einleitung	1471
2. Recht und Pflicht zur Durchführung von unternehmensinternen Untersuchungen innerhalb einer GmbH	1472
3. Remediations-Maßnahmen	1476
VI. Herausforderung: Compliance bei Vertrieb und Beschaffung	1478
1. Einleitung	1478
2. Compliance beim Einsatz von Vertriebsberatern	1478
3. Compliance in der Lieferkette	1480
4. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)	1481
§ 25 Prozessführung – Corporate Litigation	1484
I. Prozessuale Vorfragen	1484
1. Prozessfähigkeit und Vertretung durch Geschäftsführer	1484
2. Verfahren mit Geschäftsführern	1486
3. Vertretung durch Aufsichtsrat	1486
4. Actio pro socio	1487
5. Vorläufiger Rechtsschutz	1488
6. Gerichtsstand	1488
II. Prozessführung in der GmbH	1489
1. Einstweiliger Rechtsschutz vor der Beschlussfassung	1489
2. Gerichtliche Beschlusskontrolle	1492
3. Einstweiliger Rechtsschutz nach der Beschlussfassung	1500
§ 26 Die GmbH im internationalen Rechtsverkehr	1503
I. Internationales Gesellschaftsrecht im Umbruch – Problemaufriss	1505
II. Rechtsquellen des internationalen Gesellschaftsrechts	1513
1. Grundlagen	1513
2. Umfang des Gesellschaftsstatuts	1514
3. Das Primäre Gemeinschaftsrecht	1515
4. Das Sekundäre Gemeinschaftsrecht	1516
5. Staatsverträge	1518
6. GATS-Abkommen und EMRK	1521
7. Das deutsche autonome Kollisionsrecht	1521
8. Europäische Harmonisierungsbemühungen	1524

Inhaltsverzeichnis

III. Die Anknüpfung des Gesellschaftsstatuts	1525
1. Kapital- und Personengesellschaften; Außen- und Innengesellschaften; Stiftungen und Vereine	1526
2. Möglichkeit der Rechtswahl	1527
3. Die Sitztheorie	1528
4. Die Gründungstheorie	1530
IV. Das Internationale Gesellschaftsrecht im Lichte der Niederlassungsfreiheit des Art. 49 AEUV iVm Art. 54 AEUV und der Einfluss der Rspr. des EuGH	1531
1. Vorbemerkung	1531
2. Meilensteine der EuGH-Rechtsprechung	1532
V. Die Rezeption der Rspr. des EuGH durch die deutschen Gerichte	1541
1. Die Behandlung von Gesellschaften aus EU-Staaten	1541
2. Die Behandlung von Gesellschaften aus EWR-Staaten	1544
3. Die Behandlung von Gesellschaften aus Drittstaaten	1544
VI. Die Reichweite des Gesellschaftsstatuts	1546
1. Vorbemerkung	1546
2. Die Reichweite im Einzelnen	1547
VII. Die grenzüberschreitende Sitzverlegung	1576
1. Grenzüberschreitende isolierte Verwaltungssitzverlegung	1577
2. Grenzüberschreitende Satzungssitzverlegung	1581
VIII. Grenzüberschreitende Umwandlungen	1584
1. Vorbemerkung	1584
2. Grenzüberschreitende Verschmelzungen	1585
3. Entwicklung der Rspr. des EuGH	1586
4. Zulässigkeit des grenzüberschreitenden Formwechsels – Anwendbares Recht	1587
5. Das Gesetz zur Umsetzung der Umwandlungsrichtlinie (UmRUG) vom 22.2.2023	1590
IX. Auslandsgesellschaften und unternehmerische Mitbestimmung	1597
1. Grundsätze der Anknüpfung	1597
2. Sonderanknüpfung der mitbestimmungsrechtlichen Bestimmungen	1602
3. Auslandsgesellschaft & Co. KG	1603
4. Mitbestimmungsrecht im Konzern	1603
5. Neuerungen durch das UmRUG MitbestG für Umwandlungsvorgänge	1604
X. Auslandskapitalgesellschaft & Co. KG	1605
1. Vorbemerkung	1605
2. Generelle Zulässigkeit – Abgrenzung der Gesellschaftsstatute	1606
3. Sitz der Komplementärgesellschaft bzw. der Kommanditgesellschaft im Ausland	1608
XI. Internationale gerichtliche Zuständigkeit	1611
1. Vorbemerkung	1611
2. Die internationale gerichtliche Zuständigkeit	1611
3. Das harmonisierte Europäische Zivilverfahrensrecht in Gestalt der EuGVVO	1612
4. Das Luganer Übereinkommen	1615
5. Ausschließliche Zuständigkeit nach Art. 24 Nr. 2 EuGVVO	1615
6. Sonstige Zuständigkeiten	1621
XII. Der Brexit und seine Auswirkungen auf englische Gesellschaften mit fakti- schem Verwaltungssitz in Deutschland	1633
1. Einleitung	1633
2. Gesellschaftsrechtliche Konsequenzen des Brexit	1634
Sachverzeichnis	1641